



Die
Sexenmeister in Verlegenheit.

Sine schöne große Kirche erblickt man, wenn man von dem sächsischen Orte Ringenhain aus auf der Chaussee nach dem Dorfe Neutirch, gewöhnlich Neutirch am Hochwald genannt, wandert. Hier wurde am 25. April 1795 der Pastor Johann Georg Pech in sein Amt eingewiesen, von welchem man erzählt, daß er sich mit den Künsten der schwarzen Magie beschäftigt habe. Wie er einmal vier junge Burschen aus den Krallen des Teufels errettete, davon berichtet die nachstehende Sage.

Durch Zufall waren einst in Neutirch mehrere junge Leute, Namens Lob, Lieb, Ehrigott und Toffel, über ein altes, mit sonderbaren Schriftzeichen ausgestattetes Buch gerathen. Lob hatte es in einem Winkel auf dem Boden seines Vaters aufgefunden und dem Lieb davon unter vier Augen erzählt; der Lieb aber, dem ein Geheimnis das Herz schwer bedrückte,